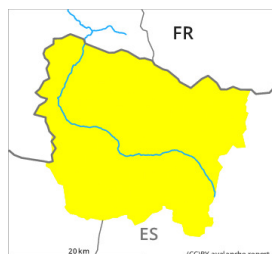


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 9. März 2026



Tribschnee



2300m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



Tribschnee in der Höhe. Feuchte Rutsche im Tagesverlauf.

Kammlagen, Rinnen und Mulden: Neu- und Tribschnee können in mittleren und hohen Lagen teilweise ausgelöst werden. Die Lawinen sind eher klein. Besonders schattige, windgeschützte Lagen: Mittlere Lawinen sind weiterhin zu erwarten.

An der Grenze zu Ribagorça und Pallars sind die Gefahrenstellen häufiger.

Sonnenhänge und tiefe Lagen: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und vereinzelt mittlere feuchte Rutsche möglich. Diese können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden oder spontan abgehen.

An steilen Grashängen sind weiterhin kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Schneedecke

Seit Donnerstag fiel etwas Schnee. Es fielen besonders an der Südostgrenze Arans 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr.

Sonntag: Es ist teilweise sonnig. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht im Tagesverlauf auf. Schattenhänge mittlere und hohe Lagen: Der Tribschnee liegt auf weichen Schichten. Der untere Teil der Schneedecke ist schwach.

In mittleren Lagen liegen 150 bis 200 cm Schnee, lokal auch mehr.

Tendenz

Montag: Die Lawinengefahr bleibt bestehen.